

951. Kantonsschulturnhalle. Auf öffentliche Konkurrenzanschreibung hin sind für die Erstellung der Heizanlage in der neuen Kantonsschulturnhalle folgende 8 Projekte rechtzeitig eingereicht worden:

1. Gebr. Rörting, Zürich I	Fr. 3980. —
2. Heinrich Berchtold, Thalwil	„ 4450. —
3. Robert Viehti, Zürich I	„ 5079. 50
4. Haupt, Ammann & Röder, Zürich I	„ 5501. 50
5. Joh. Müller, Rütli	„ 5968. 70
6. N. Breitingen, Zürich II	„ 6500. —
7. G. Helbling & Cie., Rüsnacht	„ 6600. —
8. Gebrüder Sulzer, Winterthur	„ 7625. —

Die Projekte wurden den Herren Architekten Rehner & Anell zur Prüfung und Begutachtung überwiesen. Deren Urteil lautet folgendermaßen:

„Von den acht Offerten für eine Zentralheizung in die neue Turnhalle der Kantonsschule beziehen sich eine auf Luftheizung (Gebrüder Rörting), zwei auf Warmwasserheizung (Berchtold & Müller) und fünf auf Niederdruckdampfheizung (N. Viehti, Haupt, Ammann & Röder, N. Breitingen, Helbling & Cie. und Gebrüder Sulzer).

Von einer Luftheizung wurde von vornherein Umgang genommen und eine Niederdruckdampfheizung vorgesehen, die bedeutend weniger Gefahr läuft, im Winter einzufrieren, als die Warmwasserheizung. Die Niederdruckdampfheizung ist im Vorausschlag auf 7000 Franken berechnet und gehen in den Offerten einzig die Herren Gebrüder Sulzer über denselben hinaus mit 7625 Fr. Da wir auf die äußerste Sparsamkeit angewiesen sind, empfehlen wir, da das Projekt von N. Viehti nicht vollständig ist, weil es die oberen Räume nicht beheizt, die Eingabe von Haupt, Ammann & Röder in Zürich I mit 5501 Fr., wodurch eine Ersparnis von 1499 Fr. erzielt wird. Das Projekt dieser Firma steht dem besten der eingereichten, d. h. der Anlage Sulzer am nächsten, und darf als ein gut durchdachtes wol zur Ausführung gelangen.

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

- I. Die Heizanlage für die zweite Kantonsschulturnhalle wird an Haupt, Ammann & Röder in Zürich I vergeben.
- II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.